

Resilienz

Michael Wittig & Martina Jäger, Fotografie & Film

Die Galerie Gmunden

18.04. - 23.04.2024

Kooperationsausstellung im Rahmen von 4 Wochen 4 Künstler*innen

Soft Opening Donnerstag 18.04.2024 v. 14-20 Uhr

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „4 Wochen 4 Künstler*innen“ des Kunstforums Salzkammergut hat Michael Wittig als Gastkünstlerin Martina Jäger eingeladen gemeinsam mit ihm zum Thema Resilienz in der Galerie am Rinnholzplatz in Gmunden auszustellen.

Die beiden haben sich im Rahmen der „Best of Sommerfrische“ im Sommer 2023 in Gmunden kennengelernt, dem erfolgreichen Kooperationsformat der Kunstuniversität Linz mit den Salzkammergut Festwochen.

Das Thema Resilienz beschäftigt Michael Wittig seit geraumer Zeit, hängt die Bewältigung des Lebens mit all seinen kleinen und großen Herausforderungen nicht unwesentlich davon ab, wie widerstandsfähig Menschen sind, wie gut sie in der Lage sind, auf Veränderungen zu reagieren, mit Schicksalsschlägen umzugehen oder einfach den Alltag zu bewältigen. Martina Jäger und Michael Wittig lassen Menschen „zu Wort“ kommen, für die Resilienz ein Thema ist und versuchen mit Fotografien und Filmen Momente und Situationen spürbar zu machen, die mit Lebensbewältigung zu tun haben.

Die Ausstellung „Resilienz“ wird am Donnerstag 18.04.2024 mit einem Soft Opening ab 14 Uhr eröffnet, bei dem die beiden Künstler*innen zu Gesprächen zum Thema einladen und läuft bis Dienstag 23.04.2024. Geöffnet ist DIE GALERIE am Rinnholzplatz 8 in Gmunden Di. & Sa. von 9 - 12 Uhr sowie Fr. von 14 - 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (+43 699 10361050).

Martina Jäger studierte Architektur in Wien und Visuelle Kommunikation in Linz. Die beiden Bereiche vereinte sie beruflich in der Ausstellungsgestaltung.

Ihren künstlerischen Werdegang begann sie mit der analogen Fotografie und setzte ihn mit der abstrakten Malerei fort. Im Ausstellungskontext zeigt sie großflächig Farbe, indem sie Wände bemalt. Martina Jäger illustriert, indem sie Assoziations- und Interpretationsräume eröffnet, die seltsam schön sind, einen Witz in sich tragen und einen kritischen Moment evozieren. Sie bedient sich geometrischer Formen und abstrahiert sie soweit, um die Grenze zwischen Abstrakt und Konkret zu erforschen. Den Formen wendet sie sich zu, indem sie Bildfragmente der Kompositionen spiegelt, um Muster zu generieren.

Derzeit ist sie als Grafikerin und Fotografin in Salzburg tätig.

www.instagram.com/studiomartinajaeger

Michael Wittig hat bereits während seines Sozial-Pädagogik-Studiums an der Universität Hildesheim (D) in der Jugendarbeit in Alfeld/Leine (D) gemeinsam mit einem motivierten Team neue Wege für die freie wie auch die kommunale Jugendarbeit aufgezeigt und dabei vielfältige Formen von (Jugend-)Kulturarbeit initiiert und umgesetzt.

Die dabei gewonnenen Erfahrungen haben Wittig's Weg durch die Facetten der Werbe-, Medien- und Unterhaltungsbranchen in Alfeld/Leine (D), Hamburg (D), Minden/Westfalen (D) und Hannover (D) bis hin zu einer Umschulung zum Mediengestalter bereitet. Insbesondere die Mitarbeit bei Film- und TV-Produktionen und das dabei gewonnene Know How bei Beleuchtung und Kameraführung haben seine Beschäftigung mit der Fotografie stark intensiviert. Fortan hat er zunächst nebenberuflich, später hauptberuflich als Fotograf gearbeitet, von Anfang an mit stark künstlerischem Fokus.

*Als Fotograf und Kunstschaffender war und ist Michael Wittig im ständigen kreativen Austausch mit anderen Künstler*innen und blickt seit den frühen 2000ern auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte, Kooperationen, Ausstellungen und Veröffentlichungen.*

Er lebt in Gmunden und ist Obmann des Kunstforums Salzkammergut (ehem. Künstlergilde), Beiratsmitglied von Kulturvision Salzkammergut, Gründungsmitglied vom Gmündner Kunstverein und dem OTELO.ARTmünster/YOUTH.ARTmünster sowie Mitglied im Verein Gmunden24dreißig.

www.michael-wittig.com

